Wir Sind Brüder

//~KouKou~\\

Von Final-Judgement

Kapitel 2: Die Sache mit dem Toaster

2. Kapitel ~ Die Sache mit dem Toaster

Als Kouji in der Küche stand und auf den Toaster vor sich starrte konnte man förmlich aus seinen Augen lesen, das er kurz davor war sich auf die Maschine zu stürzen und sie zu zerstören. Er hatte irgendwie schlechte Laune. Oder er schob Frust. Auf irgendwas was mal wieder gar nicht existierte.
Unaufhörlich tippte er mit dem Finger auf den Küchentisch.
"Verdammt! Merkst du das? Merkst du's?!", rief Kouji.
"Ähm, nein.", antwortete dessen Zwillingsbruder der versuchte die Gabel in seiner Hand mit psychischen Kräften zu biegen. Erfolglos.
"Alles in diesem Haus ist verflucht! An der Stehlampe in meinem Zimmer stoße ich mich ständig, auf dem Teppich im Bad rutsche ich wann es geht aus, über die Treppenstufe an der Haustür stolpere ich täglich und dieser Toaster hier... der raubt mir ja wohl den letzten Nerv! Wie lang toastet der jetzt angeblich schon? Sag mal, ist der überhaupt...?"
Kouji sah zur Steckdose.
Es wäre besser gewesen, wenn man jetzt nicht in der Nähe von dem Jungen gewesen wäre.
Er drehte völlig durch und trat gegen den Mülleimer der daraufhin umfiel und seinen Inhalt auf dem Fliesenboden verstreute.
Kouichi schreckte auf und ließ endlich von seiner Gabel ab.
"Nein! Nein!!! Das ist doch bitte nicht wahr! Ich habe noch NIE vergessen den Stecker des Toasters rein zumachen! Wo sind wir hier? Bin ich über Nacht verrückt geworden und hab's nur nicht gemerkt? Oh mein Gott, ich sehe schon überall alles doppelt!", stellte Kouji geschockt fest.
"Da stehen wirklich zwei Salzdosen..."
"Oh..."
"Aber jetzt beruhig dich doch mal, ich meine nur weil du mal vergessen hast den Stecker rein zustecken, das passiert doch jedem Mal..."
"Aber ich sterbe hier fast vor Hunger, das Ding braucht so schon ewig! Ich hasse unsere uralte Einrichtung..."
Kouji räumte den Müll zurück in den wieder aufgestellten Eimer und setzte sich dann neben Kouichi. Der Toaster war nun korrekt angeschaltet.
Plötzlich sprang Kouji schon wieder auf.

"Was ist denn jetzt?", fragte sein Bruder.
"Ich hab vergessen den Toast rein zutun..."
Kouichi wollte gerade einen Satz anfangen als er unterbrochen wurde.
"Sag nichts. Sag einfach nichts. Lass mich gehen. Ich weiß schon was jetzt kommt. Entweder ein ‚Macht doch nichts.' oder ein ‚Halb so wild.'!"
"Und was wenn ich ein ‚Mann, bist du blöd!' sagen wollte?"
Kouji stand nur da und dachte angestrengt nach was er zurückpfeffern konnte. Da ihm aber anscheinend nichts Gescheites einfiel stopfte er nur äußerst schwungvoll den Toast in das verhasste technische Gerät.
"Wer zum Teufel hat Toaster erfunden? Wer zum Teufel hat DIESEN Toaster erfunden? Wenn ich dem eines Tages über den Weg laufe bringe ich ihn persönlich um! Entweder ich erwürge ihn, oder ich halte ihm Nase und Mund zu so das er qualvoll erstickt oder aber ich stecke ihn in den Brunnen und lass ihn nie wieder raus so das er auch da-..."
"Dir scheint's heut echt nicht gut zu gehen, Kouji."
"Sieht es etwa so aus?!"
"Naja, du wirkst eigentlich nur etwas-..."
"...durcheinander? Verrückt? Irre? Bekloppt? Du kannst ruhig mit der Wahrheit rausrücken, es stört mich nicht, schließlich bin ich ja komplett durchgeknallt und kriege sowieso nichts mehr mit, weder wenn ich mich an der Lampe stoße, noch das ich ausrutsche, stolpere, vergesse den Stecker rein zumachen und ich kriege dann auch nicht mehr mit wenn mir mein eigener Bruder in den Rücken fällt, oh ja, es hat seine Vorteile, allerdings..."
"Hey, mit was bitte fall ich dir in den Rücken?!"
"Du hättest mir ruhig ein bisschen helfen können, egal wie lange du diese Gabel da anstarrst, sie wird sich niemals biegen!"
"Das war jetzt aber hart ausgedrückt...", sagte Kouichi und tat beleidigt.
Nach fast einer Stunde die verstrichen war hatten die beiden endlich aufgegessen.
Das Telefon klingelte und Kouichi ging ran da Kouji immer noch leicht aufgebracht war, weswegen auch immer.
"Guten Tag, hier bei Minamoto?"
"Hey, ich bin's, Takuya..."
"Ah hi! Was gibt's?"
"Hallo? Schon vergessen das wir heute schwimmen gehen wollten?"
"Oh, achso, doch klar weiß ich das noch. Nur mein Bruder dreht heut irgendwie voll ab, ich glaub er hat total schlechte Laune... Ich weiß auch nicht wieso."
"Super, dann wird's richtig lustig, klasse, also treffen wir uns 13:00 Uhr am Stadt Freibad und..."
"Das wird LUSTIG?! Bist du bescheuert?"
"Nur ein bisschen. Aber ich meine es ernst. Wenn Kouji schlecht drauf ist und man ihn dann noch mehr reizt bringt das richtig Spaß, glaub mir."
"... toll, ich bin ja so beruhigt. Ich find das immer überhaupt nicht lustig. Du vergisst dass ich ihn noch die ganzen Sommerferien am Hals hab! Tag und Nacht! Wenn du ihn ärgerst werde ich wieder dafür büßen müssen!"
"Öhm, ja, du hast Recht."
"Ist das Alles was du dazu zu sagen hast? Du hilfst mir echt..."
"Na was soll's! Ich meine, du bist sein Bruder. Er wird dich schon nicht umbringen."
"Wenn du da mal Recht hättest..."
"Ach ja, eh ich's vergesse, Tomoki, Izumi und Junpei kommen auch."

"Ist ja cool, ein Lichtblick, ihr werdet mich doch beschützen wenn Kouji wieder Wutanfälle kriegt, oder?"
"Lass mal nachdenken... also... nein auf keinen Fall."
" ... Tolle Freunde."
"Naja, wir geben unser Bestes! Aber wir können für nichts garantieren! Kouji wird in letzter Zeit immer temperamentvoller und ich hab immer gedacht ich wäre feurig!"
"Das stimmt auch. Aber mein Bruder macht dir langsam echt Konkurrenz... Also bis später!"
"Ja, bis dann."
Kouichi legte auf und ging hoch in Koujis Zimmer.
"Takuya war am Telefon! 13:00 Uhr treffen wir uns vor dem Freibad. Zoe, Tommy und Junpei kommen auch."
"Aha."
"Sehr aufmerksam von dir."
"Allerdings."
Kouji war schon dabei seine Sachen in die große Badetasche zu packen.
"Sonst noch was, Kouichi?"
"Ja."
"Dir muss man echt alles aus der Nase ziehen! Also was war?"
"Ich befürchte dass ich nach unserem Aufenthalt im Bad nicht mehr lange lebe."
"Wieso das?"
"Wegen dir. Und deinen Wutanfällen."
"Achso. Dann such dir schon mal einen Grabstein. Wenn du lieb bist graviere ich dir einen Toast ein!"
Er war wegen der Story anscheinend immer noch ziemlich pikiert.
Genervt warf er seine Badehose in die Tasche und verschloss sie. Dann stand er auf und ging auf Kouichi zu.
"Ich wette 100 Yen dass du irgendwas vergessen hast.", sagte dieser.
"Unheimlich freundlich von dir. Du musst mich nicht auch noch aufziehen, ich hab damit genug zu kämpfen, glaub mir!"
Mit diesen Worten gingen beide die Treppe hinunter in den Flur und zogen ihre Schuhe an. Natürlich versäumte es Kouji nicht über die Treppenstufe bei der Haustür zu stolpern.

Okay dieses Kapitel war länger, also habe ich ein Versprechen gehalten. xD Vielen Dank an die lieben Kommi-Schreiber. ^__^ *knuddl*
Ich geb mir immer Mühe. ^^ (glaub ich xD)
Also ich hoffe euch gefällts, es wird bestimmt irgendwann nochmal actionreicher... xD